

Schweizer Freizeitreitverband SFRV
PROTOKOLL
der ordentlichen Generalversammlung vom Samstag, 9. März 2013
um 19.30 Uhr im Rest. Al Ponte in Wangen a/Aare

Traktanden

1. Wahl der StimmenzählerInnen
2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 10. März 2012
3. Jahresbericht a) Präsidentin
b) technischer Leiter
4. Jahresrechnung / Revisorenbericht, Genehmigung
5. Genehmigung Mitgliederbeiträge
6. Genehmigung Budget 2013
7. Wahlen a) Vorstand (Präsident, Technischer Leiter, Beisitz)
b) Vorstand (Vizepräsident)
c) Rechnungsrevisor
8. Genehmigung Statutenrevision
9. Anträge
10. Diverses

Die Präsidentin Christine Laubscher begrüsst im Restaurant Al Ponte 47 Mitglieder des SFRV. Entschuldigt haben sich 13 Mitglieder.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Rolf Plüss, Franziska Schlitner, Angelika Koppens und Mirjam Hänni ernannt.

2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 10. März 2012

Das Protokoll wurde den Mitgliedern nicht mehr zugeschickt. Die Mitglieder konnten das Protokoll auf der Website im Login-Bereich selber herunterladen. Einzelne Exemplare lagen vor Ort aus.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Bemerkungen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht

a) der Präsidentin

Mitglieder

Wir haben aktuell 401 Mitglieder (54 mehr als 2011), davon 27 Familien, 339 Einzelmitglieder, 25 Passivmitglieder und 10 Jugendliche (Jugendliche bis 16 Jahren gratis).

Austritte im 2012: 44

Neumitglieder: 97, davon 17 durch die BEA

Gründe der Austritte: andere Interessen, 2 Jahre den Beitrag nicht bezahlt

Sekretariat

Seit März 2012 durch Kristina Gau betreut. Sehr zur Zufriedenheit und Entlastung des Vorstandes.

Trainer C/Trainer B

Zwei Trainer C und ein Trainer B Lehrgang hatten im 2012 ihre Prüfung abgelegt. Zwei neue Lehrgänge Trainer C haben im August in Avenches und Ennetbühl begonnen.

HA-Data

Im 2012 konnten wir das erste Mal an den Horseathlon®-Veranstaltungen mit dem HAData Programm arbeiten. Die Kinderkrankheiten des Programms sollten im 2013 nun auskuriert sein. Für die ganze Koordination und Betreuung dankt der ganze Vorstand Uschi Regli, welche viel Arbeit und Herzblut in das Programm gesteckt hat.

Zusammenarbeit mit dem Magazin Cavallo

In 2012 wurde die Zusammenarbeit begonnen. Wir konnten regelmässig Artikel veröffentlichen und unsere Mitglieder profitierten von einem besonderen Abo-Angebot. Seit diesem Jahr gibt es eine neue Redaktion, die aktuell keine Informationen über unsere Zusammenarbeit hat. Wir werden die Gespräche daher wieder aufnehmen und über die Entwicklung informieren.

BEA 2012

War für den Verband wieder eine gute Plattform. Die Vorführungen kamen gut an und wir konnten wieder Neumitglieder gewinnen.

Für Mitarbeit am Stand an der BEA 2013 kann man sich bei Kristina Gau nach dem offiziellen Teil der GV melden.

BEA 2013 in Zusammenarbeit mit AREF, Vereinigung Reitwege Jura. Die Standgrösse bleibt wie im Vorjahr, die Kosten werden geteilt. Dadurch brauchen wir weniger Personal am Stand und wir erhoffen uns ein noch vielfältigeres Publikum am Stand.

VDF

Wir arbeiten indirekt weiter zusammen, Unterschriftensammlung für Charta "für freies Reiten und verantwortungsvollen Umgang mit dem Pferd" liegt auf.

Die GV 2013 wird voraussichtlich am Samstag 8. März 2014 stattfinden.

Es wartet wieder viel Arbeit im 2013/14 auf uns, aber wir freuen uns darauf.

b) des technischen Leiters

Aktivitäten des SFRV 2012

Kurse

Inhalt: von Anatomie bis Z wie Zirkuslektionen
Teilnehmer: Frauen ca. 90 %, Männer 10 %
Alter: 16 bis 70 Jahre
Kursorte: Avenches, Marthalen, Ennetbühl und andere
Motivation: Neues Wissen und Erkenntnisse aus der Welt des Pferdes
Anzahl: 65 Kurstage

Programm/Ziele 2013: Qualität halten und verbessern; neue, spannende Themen und Referenten;
Lehrgang Wanderreiten

Trainer C Ausbildung

Inhalt: Wissen um Reitstunden an der Basis zu vermitteln, Basis für weitere Kurse; Ausbildungen und Trainer B und A
Teilnehmer: LG 2010-2012: 18 TeilnehmerInnen
LG 2012-2014: 16 TeilnehmerInnen
Kursorte: 3 Kursorte Avenches, Marthalen und Ennetbühl
Dauer: 2 Jahre, Start Sommer 2010
Abschlussprüfung: Sommer 2012 / 19 TeilnehmerInnen, davon 16 bestanden (inkl. externe Teilnehmer)

Programm/Ziele 2013: Qualität verbessern

Trainer B Ausbildung

keine Ausbildung 2012

Trainer A Ausbildung

2012 Start Testlauf Trainer A (2 Jahre), 4 Personen

Neu: Sterne-System

SFRV Basisausbildung (zweijähriger berufsbegleitender Lehrgang)

SFRV Trainer C = 1 Stern

SFRV Trainer C+ = 3 Sterne

SFRV Trainer B = 7 Sterne

SFRV Trainer B+ = 11 Sterne

SFRV Trainer A = 15 Sterne

BEA

Inhalt: Vorführungen während 10 Tagen im Round-Pen (Oval)
spannende und aufschlussreiche Gespräche und Kontakte mit Interessenten, anderen Ausstellern und Referenten

Ziele 2013: Kontakte knüpfen, neue Mitglieder, gute Werbung für den Verband
Stand zusammen mit AREF

Horseathlon®

Inhalt: Bodenarbeit, Gelassenheit, Geländeritt, Trail/Dressur

Orte 2012: Avenches, Aarberg, Bülach, Klingnau, Müntschemier. SM in Plaffeien

Teilnehmer: ca. 500, Schweizer Meisterschaft 60; Frauen 90 %, Männer 10 %;

Pferderassen: Fast alle

Alter Pferde: 3 bis 35 Jahre

Medien: einige Berichte

Resultate: Website

TKH: Technische Kommission bestehend aus 9 Personen (Veranstalter, Richter, Parcoursbauer, Teilnehmer), etliche Sitzungen 2012, viele Verbesserungen

Programm/Ziele 2013: noch 2-3 gute Austragungsorte, Medienberichte, Überarbeiten von Details

Freizeitreitabzeichen

Inhalt: Basisausbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Ein Weg zu einem pferdegerechten Umgang mit dem Partner Pferd

Alter: ab 7 Jahren bis 80 Jahre

Ausbildungsorte: Zertifizierte Reitbetriebe

Ziel: Motivation in Form von kleinen Zielen zu fördern

Neue Mitglieder

Neue Möglichkeiten für Reitbetriebe und SFRV (Finanziell)

Programm/Ziele 2013: Überarbeitung durch neue motivierte Gruppe, Hofzertifizierung

4. Jahresrechnung / Revisorenbericht

Exemplare des Budget und der Erfolgsrechnung liegen auf dem Tischen aus.

Budgetiert wurde für 2014 ein Verlust von CHF 4'650.--. Erzielt wurde ein Verlust von CHF 938.77. Bei einigen Posten wurde ein zu hoher Aufwand budgetiert. Das Budget 2012 wurde eher vorsichtig

gemacht, weil es bei einigen Posten noch keine Erfahrungswerte gab. Dies betrifft zum Beispiel das Freizeitreitabzeichen und auch beim Horseathlon® war der Ertrag deutlich höher, da es mehr Teilnehmer als angenommen gab.

Kommunikation

Niedriger als budgetiert, weil weniger Briefe rausgingen (mehr elektronisch)

Elektronische Kommunikation

Niedriger als budgetiert (keine Entwicklungskosten)

Honorar/Spesen Referenten

Niedriger als budgetiert, da einige Kurse mangels Teilnehmer ausfallen mussten

Ertrag Freizeitreitabzeichen

Höher als budgetiert, da schwer abschätzbar (fehlende Erfahrungswerte).

Eigenkapital per 31.12.2012: CHF 67'306.92

Hans Mäder liest in Abwesenheit der Revisorin Ursula Meier den Revisorenbericht vor. Die Buchhaltung des SFRV – geführt von Kristina Gau, Bern – wurde am 31.01.2013 geprüft. Die Buchhaltung für das Jahr 2012 wurde korrekt und sauber geführt und schliesst mit einem negativem Resultat ab. Die Revisoren bitten, die Rechnung 2012 zu genehmigen und Kristina Gau weiterhin das Vertrauen auszusprechen sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Buchhaltung 2012 wird einstimmig angenommen.

5. Genehmigung der Mitglieder-Jahresbeiträge

Einzelmitgliedschaften: CHF 70.—

Familien/Konkubinate: CHF 100.—

Passivmitgliedschaften: CHF 50.—

Die Mitgliederbeiträge 2013 werden einstimmig angenommen.

6. Budget

Für das Jahr 2013 haben wir einen Verlust von CHF 7'000.--budgetiert.

Das Pensum der Sekretärin wird höher sein, 45%, wodurch die Lohnkosten steigen. Es hat sich bereits im 2012 gezeigt, dass das Arbeitspensum höher liegt und es kommen dieses Jahr noch weitere Aufgaben hinzu. Wir rechnen in den nächsten 2-3 Jahren mit weiteren Verlusten, die wir in den nächsten 3 Jahren wieder versuchen auszugleichen (mehr Mitglieder).

Zu erwähnen ist ausserdem der effektive Aufwand für die eduQua-Zertifizierung dieses Jahr.

Wir befinden uns beim Lehrgang zum SFRV Trainer in einem Übergangsjahr (zwei statt wie 2012 drei Raten) und wir haben höhere Aufwandskosten im Bereich Ausbildung.

Dafür erwarten wir aber auch mehr Einnahmen im Bereich Mitgliedschaft und Freizeitreitabzeichen.

Das Budget wurde wie immer sehr vorsichtig gemacht, wie auch die Bilanz von 2012 wieder gezeigt hat. Wir blicken daher sehr zuversichtlich auf das Jahr 2013.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen

a) Vorstand (Präsident, Technischer Leiter, Beisitz)

Für den Vorstand stellt sich die Präsidentin Christine Laubscher zur Wiederwahl. Sie wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Der Technische Leiter Helmut Piller stellt sich nicht zur Wiederwahl. Die Kandidatin Sonja Ruffieux stellt sich kurz vor. Sie ist seit letztem Jahr SFRV Trainer C und erstellt seit der letzten BEA das Video für den Stand. Sonja Ruffieu wird mit einer Enthaltung mit grosser Mehrheit und Applaus gewählt.

Die Beisitzende Anita Trachsel stellt sich zur Wiederwahl. Sie wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

b) Vorstand (Vizepräsident)

Die Vizepräsidentin Jeanne Bessire stellt sich dieses Jahr nicht zur Wiederwahl. Die Kandidatin Sara Kräuchi stellt sich kurz vor. Sie ist seit 2008 SFRV Trainer C, erstellt und betreut unsere Website und ist die Presseverantwortliche. Sara Kräuchi wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

c) Rechnungsrevisor

Die Rechnungsrevisorin Ursula Meier tritt dieses Jahr von Ihrem Amt zurück. Sie ist leider nicht anwesend. Mirjam Hänni stellt sich für das Amt zur Verfügung und stellt sich kurz vor. Sie ist seit diesem Jahr Mitglied im SFRV und kennt sich mit bereits mit Revisionen aus. Mirjam Hänni wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

8. Genehmigung Statutenrevision

Die Statuten wurden inhaltlich und vom Layout überarbeitet. Christine Laubscher liest die Änderungen kurz vor. Es liegen Exemplare aus und sie konnten im Login-Bereich bereits vor der GV angesehen werden. Die Versammlung stimmt mehrheitlich dafür, dass im Artikel 20 der Zusatz der „gemeinnützigen Organisation“ gestrichen wird. Die Statuten werden dem entsprechend angepasst. Die Statutenrevision wird mit 2 Enthaltungen angenommen und treten nachfolgend in Kraft.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

Für die GV 2014 wird folgender Antrag gestellt:

Hans Mäder erwähnt seine Zweifel bezüglich dem Wahlrecht von Kollektivmitgliedern, bei denen es sich um andere Verbände und Vereine handeln kann. Auch wenn dies aktuell kein Problem darstellt gibt er zu bedenken, dass es bei Abstimmungen zu einem hohen Einfluss „vereinsfremder“ Positionen kommen kann. Der Vorstand wird die Mitglieder über die Kosten und den Stimmanteil von Kollektivmitgliedern informieren. An der GV 2014 wird dann entschieden, ob sich Kollektivmitglieder wie normale Einzelmitglieder anmelden können oder ob über eine Mitgliedschaft an der GV abgestimmt werden soll.

10. Diverses

Kathrin Eichler und Amayi Wittmer stellen die Arbeit der Freizeitreitabzeichen-Gruppe vor. Nachdem eine erste Arbeitsgruppe das Freizeitreitabzeichen in der heutigen Form entwickelt hat, hat sich 2012 eine neue Arbeitsgruppe gebildet. Diese besteht aktuell aus Kathrin Eichler (Vorsitz), Amayi Wittmer, Brigitte Emmenegger und Manuela Gut.

Es wurde ein Plan zur Überarbeitung der Arbeitshefte erstellt. Die Korrigenda ist bereits fertig und kann bei Bedarf im Sekretariat bestellt werden.

Das Freizeitreitabzeichen wird aktuell von 13 SFRV Trainern angeboten und es wird im August und September wieder entsprechende Weiterbildungskurse dazu geben. In diesem Jahr können die Trainer die Qualifikationen für die Abzeichen gelb/orange und rot/violett erwerben. Im nächsten Jahr gibt es dann einen Weiterbildungskurs für blau/grün. SFRV Trainer dürfen nach dem Besuch der Weiterbildung die entsprechenden Abzeichen unterrichten und die Unterrichtsmaterialien beim SFRV erwerben.

Für die Reitschüler ist neu, dass nach dem Freizeitreitabzeichen SFRV 4 (violett) die SFRV Freizeitreitprüfung Silber abgelegt wird. Im Anschluss an das Freizeitreitabzeichen SFRV 6 (grün) kann die SFRV Freizeitreitprüfung Gold abgelegt werden.

Die Sekretärin Kristina Gau stellt die neuen T-Shirts (schwarz mit Logo) vor, die bis spätestens zur BEA bestellt werden können. Die Mehrheit der Mitglieder stimmt dem spontanen Antrag zu, dass es grau als zweite Bestellmöglichkeit geben soll. Kristina Gau wird dies mit der Druckerei klären.

Die ehemaligen Vorstandsmitglieder Jeanne Bessire und Helmut Piller bekommen unter Applaus jeweils einen Blumenstrauß überreicht und die Präsidentin dankt ihnen persönlich für ihr grosses Engagement.

Die Präsidentin schliesst die GV um 21.00 Uhr. Es wird anschliessend ein Imbiss serviert.
Für das Protokoll: Kristina Gau, 15. März 2013